



Geld:

Bedeutung, erweiterte Aufgaben

- 2–3 Auf einen Blick – fachdidaktisches Konzept
- 4 Unterricht konkret – Ablauf
- 5–11 Materialien
- 12 Lösungen
- 13–15 Anhang (Quellen, Erfahrungen und Adaptionshinweise)

Auf einen Blick

Schwierigkeitsbarometer



Schwerpunkt	Geld
Stichworte	Zahlungsmittel, Aufbewahrungsmittel, Recheneinheit
Konkretisierung des Themas	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der drei Funktionen des Geldes (Zahlungsmittel, Aufbewahrungsmittel und Recheneinheit). • Erkennen der Unterschiede von Zahlungsmittel, Aufbewahrungsmittel, Recheneinheit
Dauer	1 Unterrichtseinheit á 50 Minuten
Schulstufe	6. Schulstufe
Schulform	MS und AHS-Unterstufe
Lehrplanbezug	Erkennen der Vielfalt des Dienstleistungsbereichs sowie Verständnis für seine zunehmende Bedeutung im Wirtschaftsleben.
Groblernziel	Kennenlernen der drei Geldfunktionen.
Feinlernziele	<p><u>Einheit:</u> „Die Funktionen des Geldes“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS nennen aufgrund eines Hörtextes wichtige Aufgaben des Geldes. • Die SuS finden treffende Definitionen für die drei Aufgaben des Geldes. • Die SuS ordnen den Geldfunktionen konkrete Schlüsselwörter zu. • Die SuS ordnen Begriffe, Bilder und Infotexten zum Thema „Geld“ richtig zu.
Kontext zur sozioökonomischen Bildung	Unsere stark ökonomisch geprägte Gesellschaft ist ohne Geld unvorstellbar. Es spielt im Leben aller Erwachsenen und auch Jugendlichen eine existenzielle Rolle. Obwohl der Umgang mit Geld Teil der Lebenswirklichkeit ist, wissen Jugendliche wenig über seine Bedeutung; sie definieren es meist nur als Zahlungsmittel. Die weiteren Funktionen, die Geld in unserem Wirtschaftssystem ausübt, werden in dieser Unterrichtseinheit auf altersadäquate Weise besprochen. Damit wird in Bezug auf die Bedeutung

	<p>des Geldes die Basis für kompetentes Handeln im Haushalt, beim Konsum und in der Arbeitswelt gelegt.</p>
Methoden	<p>a) Phantasiereise (Impulstext) Thömmes, A., Produktive Unterrichtseinstiege. Mülheim: Verlag an der Ruhr 2005. S. 57</p> <p>b) Lapbook https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/lesecurriculum/lesen-im-unterricht/lesen-im-deutschunterricht/leseprozesse/lesen-lapbook/; 28.10.2018</p>
Vorbereitung	<p><u>Einheit</u> : „Funktionen des Geldes“</p> <p>Schere und Klebstoff</p> <ul style="list-style-type: none">• M1: Impulstext• M2: Tafelbild• M3: Infotexte• M4: Lapbook Arbeitsanweisung• M5: Lapbook Raster• M6: Lapbook Inhalte

Unterricht konkret – Ablauf

Einstieg	Impulstext	<p>Die Lehrkraft bittet die SuS, sich entspannt hinzusetzen, die Augen zu schließen (wenn sie das möchten) und liest anschließend den Text vor.</p> <p><i>Anmerkung: Im Hintergrund kann leise Musik abgespielt werden.</i></p> <p>Anschließend S-L-Gespräche über den Text – Leitfragen: „Könnt ihr euch ein Leben ohne Geld vorstellen? Wofür brauchen wir Geld?“</p>	M1	10 Min.
Erarbeitung	Tafelbild	<p>Gemeinsames Erarbeiten des Tafelbildes.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finden der Oberbegriffe aufgrund des gehörten Textes. 2. Drei einzelne Textteile (später Bestandteile des Lapbooks) werden vorgelesen. Nach jedem Text versuchen die SuS, diesen einer Funktion zuzuordnen, eine gültige Definition zu finden und die Schlüsselwörter im Text zu nennen, welche sie zu dem richtigen Oberbegriff geführt haben. 	M2 M3	15 Min.
Festigung	Erstellung des Lapbooks	<p>Die SuS haben nun die Aufgabe, ein Lapbook lt. Vorlage zu gestalten. Die genaue Arbeitsanweisung dafür wird entweder an die Tafel geschrieben oder in Kopien an die SuS verteilt. Ein Prototyp des fertigen „Buches“ wird an der Tafel fixiert.</p> <p><i>Anmerkung: Es empfiehlt sich, aus Zeitgründen die Anweisung bereits vorab für jede Sitzbank zu kopieren und gemeinsam mit den SuS Schritt für Schritt zu besprechen.</i></p> <p>SuS, die bereits mit der Arbeit fertig sind und ihr Buch mit dem fertigen Lapbook an der Tafel kontrolliert haben, geben den SuS, die noch arbeiten, Hilfestellung.</p> <p>Anschließend wird das fertige Produkt ins GW-Heft geklebt.</p>	M4 M5 M6	25 Min.



Impulstext

M1 Ein Leben ohne Geld

Wird von der Lehrkraft vorgelesen.

Arbeitsanweisung:

1. Setz dich entspannt hin.
2. Schließe die Augen oder leg dich auf deine Unterarme.
3. Höre einfach nur zu.

Anmerkung: Im Hintergrund kann leise Musik abgespielt werden.

Stell dir ein Land vor, in dem die Menschen beschließen, ohne Geld zu leben. Alles Geld, das im Umlauf ist, ist wertlos. Man kann sich nichts mehr kaufen, nichts mehr sparen und auch kein Geld mehr ausleihen – denn es gibt einfach kein Geld mehr. Die Menschen werden für ihre Arbeit nicht mehr bezahlt, dafür bekommen sie Dinge, die sie brauchen. Eine Wohnung, Kleidung, Nahrung. Manche besitzen Gärten und bauen dort alles an, was sie brauchen oder sie nähren sich ihre Kleidung selbst. Ihre Grundbedürfnisse sind also vorerst einmal befriedigt. Eine Zeitlang sind alle zufrieden. Sie haben genug zu essen, ein Dach über dem Kopf und zum Anziehen haben sie auch. Bald aber treten die ersten Probleme auf.

Was bekommt ein Mensch, der nicht zur Arbeit geht, weil er krank wird? Diese Menschen können ihre Arbeitskraft nicht mehr gegen benötigte Waren eintauschen. So beginnen sie, alles, was sie nicht dringend brauchen, gegen Essen zu tauschen. Bald aber sind ihre Vorräte zu Ende. Wie gut wäre es nun, wenn sie etwas gespart hätten, das sie nun in der Not verwenden könnten – aber wie hätten sie sparen können, wenn es ja kein Geld gibt, das nicht verdirbt wie Nahrungsmittel? Geld als **Aufbewahrungsmittel**, wie wir es aus dem Alltag kennen?

Andere Menschen sind unzufrieden, denn sie hätten gern ein Auto, eine größere Wohnung oder ein besonderes Kleidungsstück. Aber wie kommt man dazu? Man kann es ja nicht einfach kaufen – denn Geld als **Zahlungsmittel** gibt es nicht!

Natürlich könnte man tauschen – Arbeit gegen ein neues Auto. Aber wie kann man messen, welchen Wert die Arbeitsleistung hat und ob dieser Wert hoch genug ist, um genau das gewünschte Auto oder genau diese Wohnung zu bekommen? Mit Geld werden bei uns Dienstleistungen und Güter bewertet. In einem Land ohne Geld fehlt diese **Recheneinheit** aber!

Die Menschen erkennen nun, dass Geld für viele Bereiche unseres Lebens wichtig ist. Unsere Wirtschaft funktioniert deshalb, weil wir den Wert der Dienstleistungen und Güter mit Geld messen können, weil wir damit Güter und Dienstleistungen bezahlen und es für größere Anschaffungen oder Notsituationen aufheben, also sparen, können.

Und so kehren sie bald wieder zum gewohnten Geldsystem zurück.

Mögliche Leitfragen nach dem Lesen:

„Könnt ihr euch ein Leben ohne Geld vorstellen? Wofür brauchen wir Geld?“



Definitionen und Schlüsselwörter

M2 Tafelbild

FUNKTIONEN DES GELDES		
Geld ist ein/e ...	Definition	Schlüsselwörter (aus den Texten)
Zahlungsmittel	Man kann sich damit kaufen, was man braucht.	kaufen, bezahlen
Aufbewahrungsmittel	Man kann es sparen. Zum Beispiel, um sich später etwas Größeres zu kaufen.	aufheben, sparen
Recheneinheit	Man kann den Wert von Waren errechnen und sie dadurch vergleichen.	ausrechnen, vergleichen, günstig

Anmerkung: Die Definitionen und Schlüsselwörter werden von den SuS im gemeinsamen S-L-Gespräch erarbeitet. Die Inhalte können daher von Einheit zu Einheit leicht abweichen.



Infotexte

M3 Funktionen des Geldes – 3 Infotexte

Die Infotexte werden von der Lehrkraft einzeln vorgelesen. Nach jedem Infotext werden die Definitionen und Schlüsselwörter erarbeitet, um schlussendlich zu M2 (Tafelbild) zu gelangen.

Geld verdirbt nicht, wie zum Beispiel Lebensmittel, es ist haltbar. Das bedeutet, du kannst Geld aufheben (sparen), um es zu einem späteren Zeitpunkt zu verwenden. Wenn du zum Beispiel gerne ein neues Smartphone hättest, jetzt aber noch nicht genug Geld dafür hast, kannst du dein Taschengeld monatlich auf ein Sparbuch oder Sparkonto einzahlen, bis du genug Geld dafür angespart hast.
(Aufbewahrungsfunktion)

Wenn du Güter kaufst oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmst, so bezahlst du diese mit Geld. Du tauschst also Geld gegen eine Ware oder eine Dienstleistung. Die Bezahlung erfolgt entweder durch Bargeld, also Münzen und/oder Geldscheine, mit einer Bankomat- oder Kreditkarte oder durch die Überweisung des Betrages von einem Girokonto, das bei einer Bank geführt wird.
(Zahlungsfunktion)

Um Güter und Dienstleistungen vergleichbar zu machen, werden diese mit Geld bewertet. Wenn du zum Beispiel wissen willst, wo es gerade dein Wunschsmartphone zum günstigsten Preis gibt, so lohnt es sich, die Angebote verschiedener Anbieter zu vergleichen. Wenn du außerdem noch eine Smartphonehülle und ein Ladekabel kaufen möchtest, kann du dir ausrechnen, wieviel Geld du insgesamt brauchst.
(Rechenfunktion)

Lapbook

M4 Arbeitsanweisung

Entweder ausgedruckt für alle SuS oder für je zwei.

Alternativ kann die Arbeitsanweisung auch an die Tafel geschrieben werden.

Anmerkung: Es empfiehlt sich nicht die Arbeitsanweisung nur mündlich zu erteilen, da die Erstellung des Lapbooks sehr komplex ist!

Arbeitsauftrag

Vorlage:

- Schneide die Vorlage an den äußersten Linien aus.
- Falte das Blatt an der Mittellinie.
- Schneide die drei Querlinien ein – du hast nun links vier Spalten (= Streifen) und rechts eine durchgängige Spalte.
- Klebe den ersten Streifen mit der durchgängigen Spalte zusammen.
- Die anderen drei Streifen bleiben zusammengeklappt – es sieht aus, als lägen 3 zusammengeklappte Hefte untereinander.

Bilder/Texte:

- Schneide die einzelnen Bilder und Textteile aus.
- Klebe auf den ersten (zusammengeklebten) Streifen die fett gedruckt Überschrift.
- Klebe die 3 Bilder auf die 3 Streifen.
- Blättere die 3 Streifen auf.
- Klebe nun auf die Rückseite des Bildes die dazu passende Wortgruppe.
- Auf der anderen Seite klebe nun den passenden Text.

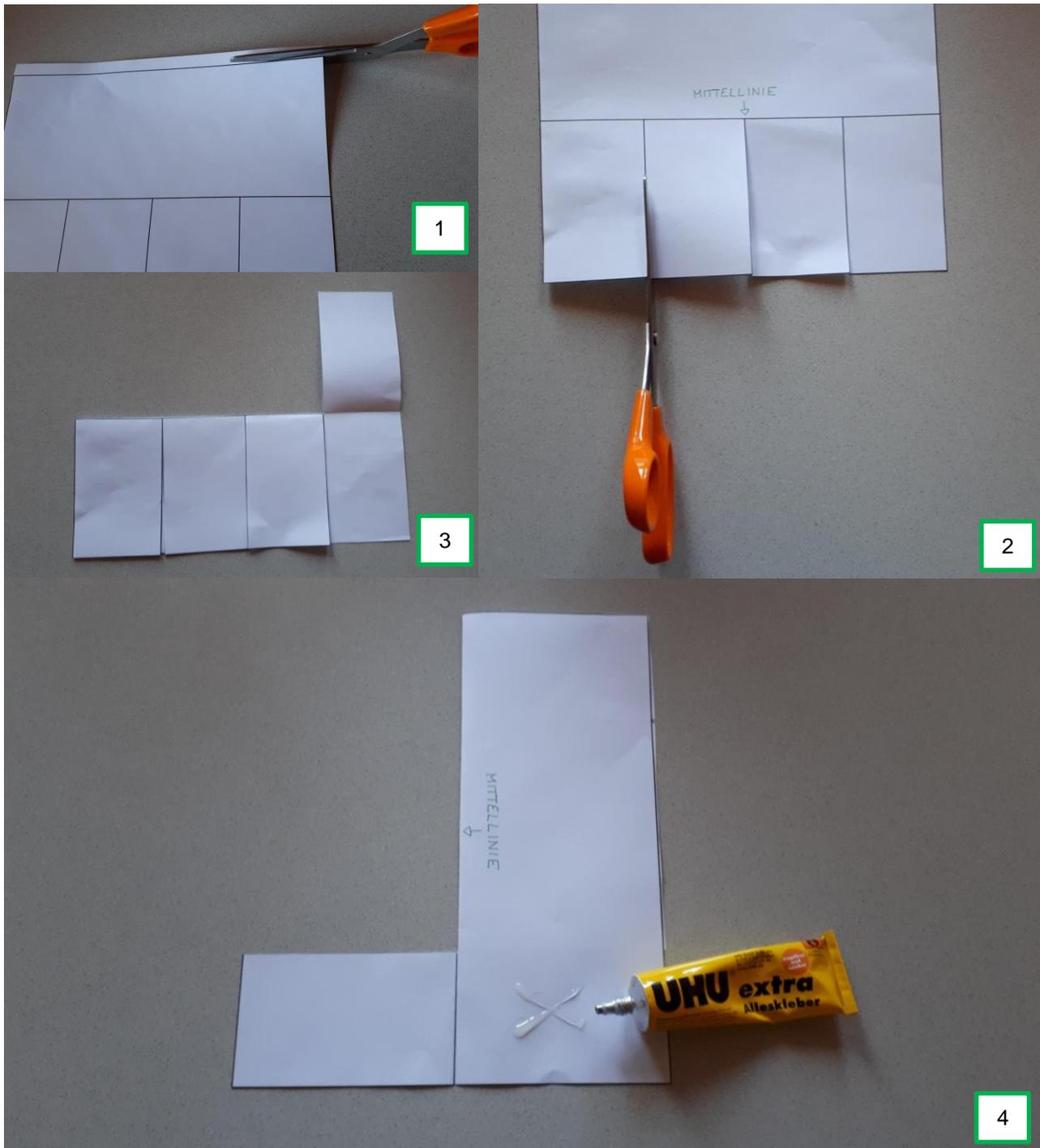


Fertiges Lapbook – eigene Aufnahme

Lapbook

M5 Arbeitsanweisung und Raster

1. An den äußeren Linien ausschneiden
2. Die Querlinien bis zur Mitte einschneiden.
3. Die vier Streifen an der Mittellinie falten (= „Buchdeckel“)
4. Den ersten Streifen auf der „Buchrückseite“ festkleben.





Lapbook

M6 Inhalte

Die Teile werden einzeln ausgeschnitten, richtig sortiert und dann aufgeklebt. Die Reihenfolge der drei Funktionen ist grundsätzlich egal.

1. Am „Buchdeckel“ die Bilder
2. Auf der linken Seite (wenn man aufblättert) die passenden Überschriften
3. Auf der rechten Seite die passenden Infotexte

<h2 style="color: red;">3 Funktionen des Geldes</h2>		
<h3 style="color: blue;">Geld ist ein Zahlungsmittel</h3>	Geld verdirbt nicht, wie zum Beispiel Lebensmittel, es ist haltbar. Das bedeutet, du kannst Geld aufheben (sparen), um es zu einem späteren Zeitpunkt zu verwenden. Wenn du zum Beispiel gerne ein neues Smartphone hättest, jetzt aber noch nicht genug Geld dafür hast, kannst du dein Taschengeld monatlich auf ein Sparbuch oder Sparkonto einzahlen, bis du genug Geld dafür angespart hast.	
<h3 style="color: green;">Geld ist eine Recheneinheit</h3>	Wenn du Güter kaufst oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmst, so bezahlst du diese mit Geld. Du tauschst also Geld gegen Ware. Die Bezahlung erfolgt entweder durch Bargeld, also Münzen und/oder Geldscheine, mit einer Bankomat- oder Kreditkarte. oder durch die Überweisung des Betrages von einem Girokonto, das bei einer Bank geführt wird.	
<h3 style="color: orange;">Geld ist ein Aufbewahrungsmittel</h3>	Um Güter und Dienstleistungen vergleichbar zu machen, werden diese mit Geld bewertet. Wenn du zum Beispiel wissen willst, wo es gerade dein Wunschsmartphone zum günstigsten Preis gibt, so lohnt es sich, die Angebote verschiedener Anbieter zu vergleichen. Wenn du außerdem noch eine Smartphonehülle und ein Ladekabel kaufen möchtest, kann du dir ausrechnen, wieviel Geld du insgesamt brauchst.	
		

Lösungen

3 Funktionen des Geldes		
<p>1 Geld ist ein Zahlungsmittel</p>	<p>Geld verdirbt nicht, wie zum Beispiel Lebensmittel, es ist haltbar. Das bedeutet, du kannst Geld aufheben (sparen), um es zu einem späteren Zeitpunkt zu verwenden. Wenn du zum Beispiel gerne ein neues Smartphone hättest, jetzt aber noch nicht genug Geld dafür hast, kannst du dein Taschengeld monatlich auf ein Sparbuch oder Sparkonto einzahlen, bis du genug Geld dafür angespart hast.</p> <p>3</p>	
<p>2 Geld ist eine Recheneinheit</p>	<p>Wenn du Güter kaufst oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmst, so bezahlst du diese mit Geld. Du tauschst also Geld gegen Ware. Die Bezahlung erfolgt entweder durch Bargeld, also Münzen und/oder Geldscheine, mit einer Bankomat- oder Kreditkarte. oder durch die Überweisung des Betrages von einem Girokonto, das bei einer Bank geführt wird.</p> <p>1</p>	
<p>3 Geld ist ein Aufbewahrungsmittel</p>	<p>Um Güter und Dienstleistungen vergleichbar zu machen, werden diese mit Geld bewertet. Wenn du zum Beispiel wissen willst, wo es gerade dein Wunschsmartphone zum günstigsten Preis gibt, so lohnt es sich, die Angebote verschiedener Anbieter zu vergleichen. Wenn du außerdem noch eine Smartphonehülle und ein Ladekabel kaufen möchtest, kann du dir ausrechnen, wieviel Geld du insgesamt brauchst.</p> <p>2</p>	
<p>3 </p>	<p>1 </p>	<p>2 </p>

Anhang

Quellen / Literaturhinweise

Funktionen des Geldes

- <https://www.hoch-im-kurs.de/basics/detail/news/06-was-sind-die-aufgaben-des-geldes.html>; 28.10.2018
- <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/politikwirtschaft/artikel/funktionen-des-geldes>; 28.10.2018
- <https://www.rechnungswesen-verstehen.de/bwl-vwl/vwl/funktion-des-geldes.php>; 28.10.2018

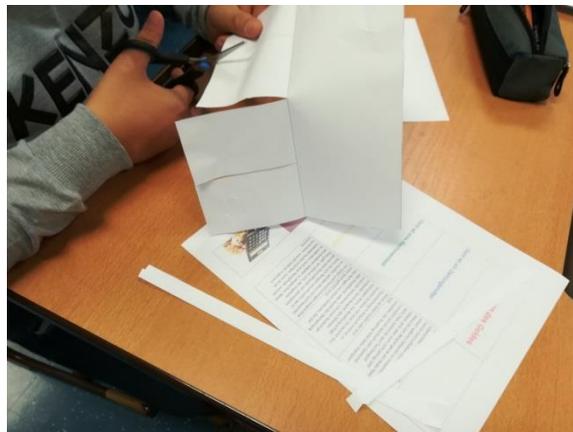
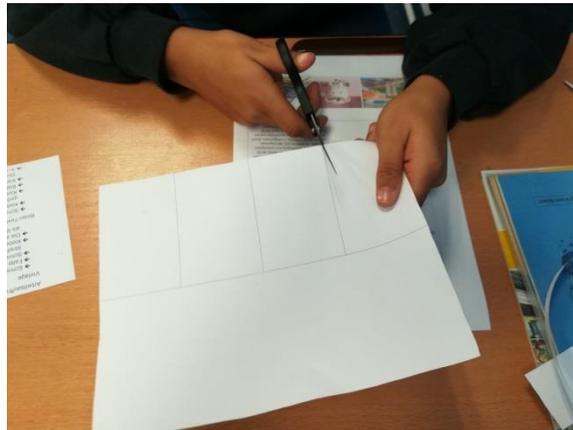
Erfahrungen

Diese Einheit wurde in zwei zweiten Klassen einer MS getestet, die SuS waren teilweise bereits mit der Erstellung eines Lapbooks vertraut.

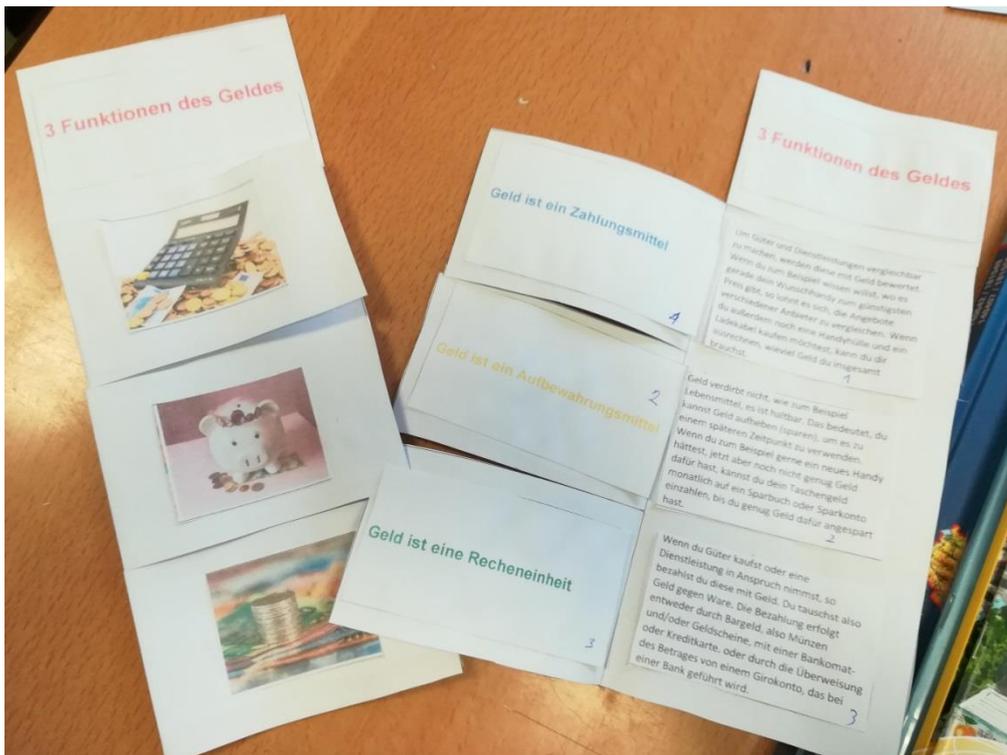
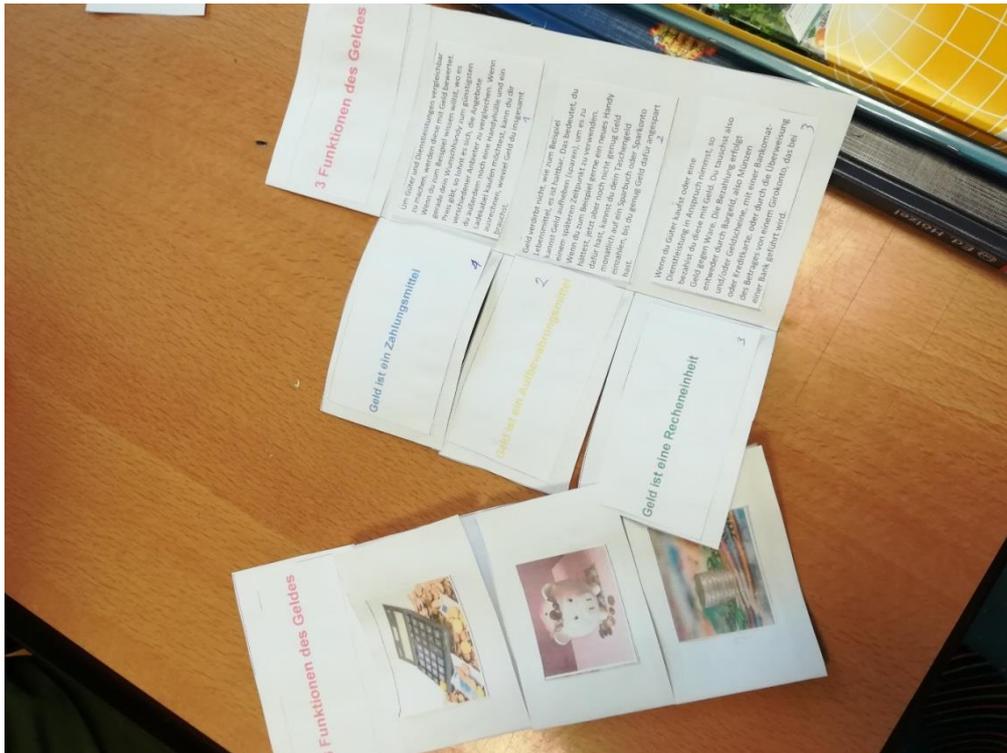
- Die SuS ließen sich auf den Hörtext gut ein.
- Die SuS konnten die Inhalte des Textes gut wiedergeben und brachten selbst viele Beispiele, warum für sie ein Leben ohne Geld nicht vorstellbar wäre.
- Die Arbeitsanweisung für die Erstellung des Lapbooks müssen vorab unbedingt genau durchbesprochen werden. Es empfiehlt sich auch, mit dem Prototypen immer wieder durch die Klasse zu gehen, damit die SuS das fertige Produkt mit ihrem vergleichen können.
- Bevor die einzelnen Teile aufgeklebt werden, sollten sie noch einmal von der Lehrkraft auf Richtigkeit geprüft werden.



Fotos von der Durchführung



Fotos der Durchführung – eigene Aufnahmen



Fotos der Durchführung – eigene Aufnahmen